



**Zahnärzte weisen pauschale Ärzte-Kritik zurück
Landesvorsitzender Büssing: „Minister sollte lieber die
Abrechnungsmodalitäten verbessern!“**

„Der Bundesgesundheitsminister entwickelt sich immer mehr zu einem Getriebenen der gesetzlichen Krankenkassen“, kommentiert Zahnarzt Markus Büssing, Landesvorsitzender des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte in Westfalen-Lippe (FVDZ-WL), die Ankündigung von Daniel Bahr, schärfere gesetzliche Grundlagen zur Korruptionsbekämpfung in der Gesundheitsbranche schaffen zu wollen.

Der FVDZ-WL begrüßt es, dass der Minister hart gegen schwarze Schafe in der Medizin vorgehen möchte, weist aber pauschale Vorverurteilungen und Diffamierungen gegen den gesamten Berufsstand entschieden zurück. Bahr kritisierte erst kürzlich als Festredner im Rahmen des gesundheitspolitischen Jahresauftaktes der APO-Bank in Münster Korruption in der Ärzteschaft. „Bahrs Vorstoß ist allenfalls Aktionismus und seine Ausdrucksweise ähnelt immer mehr den Äußerungen von Spitzenvertretern der gesetzlichen Krankenkassen“, ärgert sich Büssing über die undifferenzierten Angriffe des Ministers.

Nach Auffassung der Zahnärzte-Vertreter hätte der Gesundheitsminister es selbst in der Hand, Korruption in diesem durchaus anfälligen System vorzubeugen. Der FVDZ fordere schon seit langem auch für die Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen das Modell der Kostenerstattung einzuführen. Die Einführung der Kostenerstattung von zahnärztlichen Leistungen bedeute laut Büssing eine eindeutigere Abrechnung, verbunden mit mehr Transparenz für alle Beteiligten. „Ich kann dem Minister nur empfehlen die Abrechnungsmodalitäten zu überdenken, anstatt in law and order Mentalität die Ärzteschaft öffentlich schlecht machen zu wollen“, so Büssing.

Über den FVDZ-WL

Der FVDZ-WL ist mit ca. 1.700 Mitgliedern der stärkste zahnärztliche Berufsverband in Westfalen-Lippe und der viertgrößte Landesverband im FVDZ. Neben seinem Engagement auf berufspolitischer Ebene steht der Verband seinen Mitgliedern mit Rat und Tat in allen Angelegenheiten rund um die Praxis zur Seite. Dem FVDZ-WL ist es auch ein Anliegen Patienten über Neuerungen zu informieren und Empfehlungen zur optimalen Zahngesundheit zu geben.